



An die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur & Bildung  
Frau  
Bettina Szelag  
über Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Dudda  
Rathaus Herne

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne  
Tel: +49 (2323) 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 07.04.2022

## **KRIEGBUNKER ZU GRAFFITIKUNSTFLÄCHEN UMGESTALTEN**

Sehr geehrte Frau Szelag,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kultur & Bildung am 10.05.2022 aufzunehmen.

### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Hochbunker sich für eine Gestaltung mit Graffitikunst eignen und mit welchen Kosten für solche Kunstwerke zu rechnen ist. Dabei wäre wichtig herauszustellen, welche Bunker sich im städtischen Besitz befinden und welche nicht. Bei den nichtstädtischen Bunkern können Eigentümer\*innen z.B. um eine entsprechende Erlaubnis gefragt und oder in Fragen einer möglichen Antragsstellung beraten werden. Für Hochbunker, die möglicherweise noch dem Bund gehören, wird die Verwaltung gebeten Ideen zu entwickeln, wie der Bund in eine Verantwortung gegenüber den Bürger\*innen in der Nachbarschaft über reine Sicherungsmaßnahmen hinaus, genommen werden kann.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten Ideen zu entwickeln, wie eine Umgestaltung von Kriegsbunkern in Graffitikunstflächen finanziert werden kann. Neben öffentlichen Stellen soll eine Suche auch auf private Fördergeber und Stiftungen ausgeweitet werden.

### **BEGRÜNDUNG:**

An vielen Stellen der Stadt sind nach wie vor Hochbunker aus den Zeiten des 2. Weltkrieges zu finden. Diese sind bis auf wenige Ausnahmen eher Schandflecken in der Stadt. Umgekehrt sehen wir, dass mit relativ einfachen Mitteln unansehnliche Teile der bebauten Stadt durch Graffitikunst

zu Hinguckern im Stadtbild werden – zuletzt an der Mauer am Hauptbahnhof Wanne-Eickel - und die Stadtteile aufgewertet und lebenswerter gemacht werden. Die Initiative würde mit den aktuellen Bemühungen um das geplante Urban Arts Center in Wanne korrespondieren und wäre auch als Teil einer Route der Graffiti-Kunst im besten Fall ein Höhepunkt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in green ink that reads "Peter Liedtke". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

PETER LIEDTKE, Stadtverordneter